
Vorwort

In diesem Buch erkunden wir zwei pädagogische Grundprozesse – Lernen und Bildung – nicht nur in ihrem je spezifischen Bedeutungsgehalt, sondern auch hinsichtlich ihrer empirischen und theoretischen Verbindungslinien. Nach einigen kleinen Veröffentlichungen, in denen wir erste Einblicke in unsere Forschungsarbeit gegeben haben (Thomsen 2010, Thomsen 2011, Nohl/Thomsen 2011, Nohl 2011, 2014a u. b, Nohl/Rosenberg 2012, Rosenberg 2011b, 2014b u. c), ist nun eine Monographie nötig, um der Komplexität dieses Unterfangens Rechnung zu tragen. Dies gilt insbesondere für unser Anliegen, nicht nur zwei pädagogische Grundprozesse in ihrer Verwobenheit zu untersuchen, sondern hierbei zugleich empirisch gehaltvoll wie theoretisch reflektiert vorzugehen.

Auch wenn die Ursprünge dieses Vorhabens in der vor knapp einem Jahrzehnt vorgelegten Habilitationsschrift von Arnd-Michael Nohl zu suchen sind, basiert die vorliegende Monographie hauptsächlich auf zwei aufeinander folgenden Forschungsprojekten, die sich zunächst mit Bildungsprozessen im biographischen Kontext und dann mit ebensolchen Lernprozessen beschäftigten. Für die Finanzierung dieser Projekte möchten wir der Deutschen Forschungsgemeinschaft danken; den Kolleg(inn)en, die an der Entscheidung zur Bewilligung des Projektes beteiligt waren, danken wir für das in uns gelegte Vertrauen.

Sarah Thomsen und Florian von Rosenberg haben in diese beiden Projekte nicht nur ihr ganzes intellektuelles Engagement hineingelegt, sondern auf der Basis ihrer empirischen Daten auch ihre Habilitationsschrift (von Rosenberg 2014a) bzw. ihre Dissertation (Thomsen 2014) erstellt. Während die vorliegende Monographie vor allem die übergreifenden Gemeinsamkeiten der Bildungs- und Lernprozesse, die wir in ca. 50 narrativ-biographischen Interviews (Schütze

1983a) erhoben haben, fokussiert und dazu vollständig von den einzelnen Bereichen, in denen sich diese Lebensgeschichten abspielten, abstrahiert, sind die genannten Qualifikationsarbeiten spezifischen Gegenständen gewidmet: Florian von Rosenberg (2014a) untersucht Bildungs- und Lernprozesse im Kontext kultureller Pluralität, während sich Sarah Thomsen (2014) diesen Prozessen im Zusammenhang sozialer Bewegungen widmet.

Die übergreifenden Vergleichsmöglichkeiten und maximalen Kontrastierungen, die diese Bereiche mit sich bringen, haben für die dokumentarische Interpretation der Lebensgeschichten (vgl. Bohnsack 2007; Nohl 2012) und für die hieran anschließenden Typenbildungen eine große Rolle gespielt. Diese Typisierungen beziehen sich einerseits auf die Phasen und Ressourcen von Bildungsprozessen, andererseits auf jene Prozessstrukturen des Lernens, die wir als ‚Lernhabits‘ und ‚Lernorientierungen‘ bezeichnet haben. Sie münden schließlich in die typisierende Identifizierung der Verbindungen zwischen Lernen und Bildung.

Auch wenn das vorliegende Buch vornehmlich auf der Forschung und Diskussion der beiden Autoren und der Autorin basiert, sind an seiner Entstehung doch viele andere beteiligt gewesen, denen wir an dieser Stelle herzlich danken möchten: Annika Schwarz und Steffi Schmidt haben bei der Literaturrecherche und Interviewtranskription geholfen; Georgette Andrée Ziegler, Martin Hunold, Anna Felicitas Scholz und Thiemo Bloh haben darüber hinaus auch selbst Interviews erhoben sowie – z. T. für ihre eigenen Abschlussarbeiten – ausgewertet und – ebenso wie Steffen Amling und Saleh Khalailah – unsere eigenen empirischen Auswertungen kommentiert. Rudi Marzahl und Nils Schrewe haben Teile des Manuskripts kommentiert, Jana Starkloff hat bei Korrekturarbeiten geholfen, Alexandra Gigil hat das gesamte Buchmanuskript korrigiert.

Ein besonderer Dank aber gilt den fünfzig Interviewpartnern und -partnerinnen, die uns ihre Zeit geschenkt und ihre Lebensgeschichten anvertraut haben. Wir hoffen, in unseren Analysen der Eigentümlichkeit ihrer Erfahrungen wie auch deren übergreifenden Gemeinsamkeiten gerecht geworden zu sein.

Bildung und Lernen im biographischen Kontext
Empirische Typisierungen und praxeologische
Reflexionen

Nohl, A.-M.; von Rosenberg, F.; Thomsen, S.

2015, VIII, 281 S. 2 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-06601-7